

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche  
Bekanntmachungen.

[7633.] Nachdem ausweislich der abschriftlich nachstehenden Bekanntmachung über das Vermögen des Buchhändlers Hugo Scheube hier Conkurs eröffnet worden ist, bringe ich unterzeichneter, gerichtlich bestellter Sequester hiermit zur öffentlichen Kenntniss, dass die bisher bekannte Gläubigerschaft beschlossen hat, bis auf Weiteres die Verlagsbuchhandlung

## Hugo Scheube in Gotha

insoweit offen zu halten, als eingehende Bestellungen effectuirt und Versendungen von Continuationen und fertig gedruckten Verlagsbüchern nach wie vor stattfinden.

Gotha, den 27. Mai 1858.

## Ernst Thienemann.

Vorstehende Anzeige bestätige ich als der zur Zeit bestellte Curator bonorum im Scheube'schen Conkurs.

Gotha, den 27. Mai 1858.

Leopold Grothe,  
Advocat u. Notar.

## Abschrift.

Nachdem über das Vermögen sowohl des von hier abwesenden Buchhändlers Hugo Scheube als der Ehefrau desselben, Frau Therese Scheube geb. Weidlich allhier, auf erfolgte Insolvenzerklärung und Güterabtretung, vom herzogl. Stadtgerichte die Eröffnung des Concurses resolvirt und darauf

der 21. October d. J.,

wird sein der Donnerstag nach dem 20. Trinitatissonntage,

zum Liquidationstermine bestimmt worden ist, so werden alle Diejenigen, welche an dem Vermögen der genannten Scheube'schen Eheleute einigen Anspruch zu machen haben, es sei aus welchem Grunde es wolle, hierdurch beschieden, an dem gedachten Tage Vormittags 10 Uhr entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten, bei Strafe des Verlustes ihrer Forderungen und bei Verlust der Wohlthat der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, vor dem hiesigen herzogl. Stadtgerichte zu erscheinen, sich anzumelden, ihre Forderungen gehörig anzugeben und darauf der weiteren gesetzmässigen Anordnung nach Vorschrift der Proceßordnung gewärtig zu sein.

Es haben aber diejenigen Gläubiger, welche in dem Gerichtsbezirke der unterzeichneten Behörde nicht wohnhaft sind, spätestens in dem anberaumten Liquidationstermin, bei Verlust ihrer Forderungen, hiesige Bevollmächtigte zur Annahme von Citationen und anderweiten stadtgerichtlichen Ausfertigungen zu bestellen.

Gotha, den 22. Mai 1858.

Herzogl. Sächs. Stadtgericht.  
Th. Bieber.

[7634.] Ich bringe hiermit zur öffentlichen Anzeige, dass Herr E. F. Steinacker in Leipzig gerichtlich verpflichtet wurde, die Interes-

sen der Hugo Scheube'schen Verlagsbuchhandlung als Commissionär für den Leipziger Platz wahrzunehmen.

Indem daher von heute ab die Commission für die Verlagsbuchhandlung:

Hugo Scheube in Gotha

aus den Händen des Herrn H. Luppe in den Geschäftskreis des Herrn

E. F. Steinacker in Leipzig

gelegt wird, habe ich zu bemerken, dass Zahlungen und Lieferungen jeder Art, die in die Scheube'sche Concursmasse gehören, nur insofern anerkannt werden, als selbige an den Commissionär in Leipzig oder nach hier an die Verlagsbuchhandlung von Hugo Scheube geschehen.

Gotha, den 1. Juni 1858.

Der gerichtlich bestellte Sequester

Ernst Thienemann.

Vortehende Anzeige bestätige ich als der zur Zeit bestellte Curator bonorum im Scheube'schen Conkurs.

Gotha, den 1. Juni 1858.

Leopold Grothe,  
Advocat u. Notar.

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

## Theilhabergesuche.

[7635.] Zu nachhaltigerem Betriebe einer seit vielen Jahren ehrenhaft bestehenden Sortiments- und Verlagsbuchhandlung in Rheinpreußen wird ein gut empfohlener, unverheiratheter junger Mann, evangelischer Confession, als Theilhaber gesucht, welcher einige Tausend Thaler einzuschließen im Stande ist. Nähere Auskunft auf ernstlich gemeinte Anfragen erteilt Herr H. Weinedel in Leipzig.

## Verkaufsanträge.

[7636.] Ein größeres Verlagsgeschäft mit und ohne Druckereien ist zu verkaufen und befördert die Erped. d. Bl. unter Chiffre L. O. # 93. reelle Gesuche an den Verkäufer.

## Fertige Bücher u. s. w.

[7637.] Soeben ist erschienen und zu beziehen durch Carl Gerold's Sohn in Wien:

## Militärschematismus

der

## K. K. Oesterreichischen Armee.

Jahrgang 1858.

Preis: ord. Papier 2 #, Schreibpapier 2 # 12 S #.

Wir bemerken ausdrücklich, daß wir den Militärschematismus nur in feste Rechnung liefern und Remittenden davon in keinem Falle annehmen können.

## Grammatiken für Engländer.

[7638.] Bei mir sind erschienen und werden zu den genannten Preisen gegen baar franco Leipzig geliefert:

Ahn's German Grammar, by Meissner. 1857. 26 ½ S #.

— French Grammar. 1858. Cloth. 26 ½ S #.

— Italian Grammar. 1857. Cloth. 1 #.

— Spanish Grammar. 1854. Cloth. 1 #.

— Portuguese Grammar. 1857. Cloth. 1 #.

— Swedish Grammar. 1858. Cloth. 1 #.

— Danish Grammar. 1857. Cloth. 1 #.

— Dutch Grammar. 1854. Cloth. 1 #.

— Latin Grammar. 1856. Cloth. 20 S #.

An Engländer leicht verkäuflich.

London.

Franz Thimm.

[7639.] Bei uns erschien soeben:

Richter, Dr. Ludw., Beiträge zur Geschichte des Ehescheidungsrechts in der evangelischen Kirche. Preis 15 S # ord., 11 ¼ S # netto.

Bei der jetzt so lebhaft angeregten Frage über die Ehescheidung in der evangelischen Kirche wird diese kleine Schrift des bekannten Verfassers nicht verfehlen, vielseitiges Interesse hervorzurufen. Wir bitten die Herren Collegen um recht thätige Verwendung.

Nöhrich, Bernh., Prediger, Lieder für den Kindergottesdienst. Netto baar 1 ¼ S #. Partien von mindestens 24 Exemplaren mit 25% Rabatt.

Die außerordentliche Billigkeit dieser Sammlung gestattet uns nur, dieselbe gegen baar und einzelne Exemplare zum vollen Preise zu berechnen. Behufs der Einführung in Gemeinden stellen wir jedoch eine beliebige Anzahl Exemplare denjenigen Herren Collegen à Cond. zur Disposition, welche sich dafür interessiren wollen. Wird das Büchlein eingeführt, so sind Bestellungen auf Hunderte von Exemplaren gewiß. Ferner ist durch uns zu beziehen:

Stüdradt, von, Relief-Karte von Jerusalem.

Unter Glas in sauberem schwarzen Holz-Kasten. Preis gegen baar 3 ½ #.

Diesem Bilde ist von denjenigen Herren, welche dasselbe in der letzten Leipziger Ausstellung sahen, die Anerkennung der Tüchtigkeit und Schönheit nicht versagt worden.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin, im Mai 1858.

Wiegandt & Grieben.

[7640.] In Georg Wigand's Verlag in Leipzig erschien soeben, wird aber nur für feste Rechnung versandt:

Die sieben Werke der Barmherzigkeit der heiligen Elisabeth.

Wandgemälde auf der Wartburg.

Ausgeführt von

M. von Schwind.

In Holzschnitt auf einem Folioblatt, mit 1 farbiger Randeinfassung.

Preis 5 S # ord. — 3 S # no. und 13/12.